

FFH-Nr. 92	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Drömling	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE, WOB-St, GF
----------------------	--	--------------------------	---

Erhaltungsziele

6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, tonigen und tonig-schluffigen Böden	
Flächengröße ha	0,28
Flächenanteil %	0,02
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,28 ha im GEHG B. Erhalt oder Entwicklung des Lebensraumtyps einschließlich der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in zumindest gutem, Erhaltungszustand als artenreiche, nicht oder wenig gedüngte, aus niedrig-, mittel- und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern zusammengesetzte, unregelmäßig genutzte, vorwiegend gemähte Wiesen auf stickstoffarmen, basenreichen oder mäßig basenarmen, feuchten bis nassen Standorten. Charakteristische Arten des Lebensraumtyps sind insbesondere Heil-Ziest, Gewöhnliches Zittergras, Moor-Labkraut, Knäuel-Binse, Sumpf-Hornklee, Sumpf-Kratzdistel, Feld-Hainsimse, Gewöhnliches Pfeifengras, Kümmel- Silge, Färber-Scharte, Kuckucks-Lichtnelke, Wiesen- und Hirsen-Segge.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

6510 Magere Flachland Mähwiesen	
Flächengröße ha	13,75
Flächenanteil %	1,12
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 13,75 ha im GEHG B. Erhalt oder Entwicklung des Lebensraumtyps einschließlich der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in zumindest gutem Erhaltungszustand als artenreiche, nicht oder wenig gedüngte, aus niedrig-, mittel- und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern zusammengesetzte, vorwiegend gemähte Wiesen oder wiesenartige Extensivweiden auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland sowie landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen). Charakteristische Arten sind insbesondere Knolliger Hahnenfuß, Gewöhnliches Ruchgras, Wiesen-Schaumkraut, Wiesen- Platterbse, Scharfer Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Rot-Klee, Knöllchen- Steinbrech, Wiesen-Bocksbart, Heil-Ziest, Wilde Möhre, Hasenfuß-Segge, Braunkehlchen (Saxicola rubetra), Weißstorch (Ciconia ciconia) als Nahrungsgast, Ochsenauge, Rostfleckiger Dickkopffalter (Ochlodes venatus), Goldene Acht (Colias hyale), Kurzflügelige Schwertschrecke (Concephalus dorsalis).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	2,49

FFH-Nr. 92	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Drömling	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE, WOB-St, GF
----------------------	--	--------------------------	---

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	83,92
Flächenanteil %	6,86
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 83,92 ha im GEHG B. Erhalt als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Wälder auf feuchten bis nassen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und weitestgehend intakter Bodenstruktur, einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten mit lebensraumtypischen Baumarten mit einem hohen Anteil an lebenden Habitatbäumen und Stämmen starken Totholzes oder totholzreicher Uraltbäume, einer artenreichen Strauchschicht und Krautschicht sowie vielgestaltigen Waldinnenrändern. Charakteristische Arten sind Stiel-Eiche, Hainbuche, Gewöhnliche Hasel, Moor-Birke, Zitter-Pappel, Wald-Zwenke, Gewöhnliches Hexenkraut, Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>), Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) als Nahrungsgast, Sumpfmeise (<i>Parus palustris</i>), Kleiber (<i>Sitta europaea</i>), Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	5,81

9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebene mit <i>Quercus robur</i>	
Flächengröße ha	107,9
Flächenanteil %	8,82
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 107,9 ha im GEHG B. Erhalt oder Entwicklung naturnaher, strukturreicher Eichenmischwälder mit allen natürlichen und naturnahen Waldentwicklungsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit lebensraumtypischen Baumarten, mit einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, lebenden Habitatbäumen und Stämmen starken Totholzes oder totholzreicher Uraltbäume sowie einer artenreichen Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten (Stieleiche, Sand- und Moorbirke, Rot-Buche, Eberesche, Drahtschmiele, Dorniger Wurmfarne, Gewöhnliches Pfeifengras, Mittelspecht, Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>), Gartenbaumläufer. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	19,74

FFH-Nr. 92	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Drömling	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE, WOB-St, GF
----------------------	--	--------------------------	---

Erhaltungsziele

91E0 Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>	
Flächengröße ha	30,51
Flächenanteil %	2,50
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	C B
Erhaltungsziel	Wiederherstellung oder Entwicklung als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder aller Altersstufen, mit lebensraumtypischen Baumarten mit einem kontinuierlich hohen Anteil an lebenden Habitatbäumen und Stämmen starken Totholzes oder totholzreicher Uraltbäume, mit spezifischen Habitatstrukturen (Tümpel, feuchte Senken, Verlichtungen) sowie einer artenreichen Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten (Schwarz-Erle, Gewöhnliche Traubenkirsche, Rasenschmiele, Rote Johannisbeere, Stiel-Eiche, Sumpf-Segge, Riesen-Schwengel, Großes Springkraut, Fischotter (<i>Lutra lutra</i>), Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>), Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>).
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 30,51 ha.
Entwicklungsziel ha	-

91F0 Hartholzauwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Faxinus angustifolia</i>	
Flächengröße ha	23,69
Flächenanteil %	1,94
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 23,69 ha im GEHG B. Erhalt als naturnaher Wald der einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen und alle Altersphasenmin mosaikartigem Wechsel aufweist, mit standortgerechten, einheimischen Baumarten, mit einem kontinuierlich hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, Habitatbäumen und Stämmen starken Totholzes und totholzreicher Uraltbäume, vielgestaltigen Waldrändern und auetypischen Habitatstrukturen (Flutrinne, Tümpel u.a.). einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten (bspw. Esche, Stieleiche, Ulmen, Schwarzerlen, Waldrebe und Hopfen, Pfaffenhütchen, Schwanzmeise, Gartenbaumläufer, Mittel- und Kleinspecht, Nachtigall, Pirol, Kleiber). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	3,58

FFH-Nr. 92	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Drömling	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE, WOB-St, GF
----------------------	--	--------------------------	---

Erhaltungsziele

Biber (<i>Castor fiber</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhalt oder Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Bibers in zumindest gutem Erhaltungszustand durch die Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen sowie im Grabensystem und angrenzenden Gehölzen durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes, einem in Teilen weichholzreichen Uferstrandstreifen und gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Gräben.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhalt oder Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Fischotters in zumindest gutem Erhaltungszustand durch die Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen sowie im Grabensystem mit störungsarmen strukturreichen Gewässerrändern, mit hoher Gewässergüte, Fischreichtum und gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Gräben.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

FFH-Nr. 92	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Drömling	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE, WOB-St, GF
----------------------	--	--------------------------	---

Erhaltungsziele

Kammolch (*Triturus cristatus*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhalt oder Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Kammolches in zumindest gutem Erhaltungszustand durch die Sicherung und Entwicklung von Sommer- und Winterlebensräumen in Komplexen aus mehreren zusammenhängenden, unbeschatteten, fischfreien Stillgewässern (Teiche, Tümpel, Gräben ohne Zu- und Ablauf) mit ausgeprägter, submerser und emerser Vegetation, Flachwasserzonen, besonnten Uferabschnitten und reich strukturierter Umgebung (Hecken, Gebüsche, Waldränder, krautige Vegetation, extensiv genutzten Feuchtwiesen und -weiden) und vernetzt mit weiteren Vorkommen bei stabilen Grundwasserverhältnissen und ohne Verlust von Überflutungsräumen.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhalt der Art in einem naturnahen, verzweigten Grabensystem als Sekundärlebensraum der Art durch schonende den Habitatansprüchen der Art gerecht werdende Durchführung der Unterhaltung an wasserpflanzenreichen Verlandungsgewässern mit lockeren 30 bis 60 cm starken Schlammschichten am Grund. Erhalt und Förderung von Stillgewässern mit Tauchblattpflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-